

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 28. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche (SBR KI/028/2022)

am Montag, 7. Februar 2022,

18:30 Uhr

**im LuftRAUM des Conference Centers im Flughafen Dresden
Flughafenstraße, 01109 Dresden**

Beginn der Sitzung:

18:30 Uhr

Ende der Sitzung:

20:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Thomas Grundmann

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Renate Greuner

Andreas Weck-Heimann

Mitglied Liste CDU

Bettina Kempe-Gebert

Jan Pratzka

Dr. Steffen Sickert

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dieter Landgraf

Mitglied Liste DIE LINKE

Steffen Apel

Ines Finkenwirth

Mitglied Liste SPD

Volkmar Springer

Mitglied Liste FDP

Dr. med. Silke Müller

Torsten Pötschk

Verwaltung:

Frau Prüfer
Frau Fischer
Frau Simmich
Frau Andert

Amtsleiterin Straßen- und Tiefbauamt
Straßen- und Tiefbauamt
Amt für Stadtplanung und Mobilität
Amt für Geodaten und Kataster

Gäste:

Herr Wirtz
Herr Pinkert
Herr Kretschmar

Stadtrat DIE LINKE
Anwohner
Anwohner

Schriftführer:

Evelyn Meinert

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Klotzsche
- 1.1** Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Klotzsche für das Jahr 2022 **V-KI00086/21
beschließend**
- 2** Vorlagen und Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 2.1** Ergänzungssatzung Nr. 447, Dresden-Wilschdorf Nr. 3, Am Sportplatz **V1170/21
beratend**

hier:
 1. Aufstellungsbeschluss der Ergänzungssatzung
 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs der Ergänzungssatzung
 3. Billigung des Entwurfes zur Ergänzungssatzung
 4. Billigung der Begründung zum Entwurf der Ergänzungssatzung
 5. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung
- 2.2** Beteiligung des Stadtbezirksbeirats bei der Auswahl der Stadtbezirksamtsleiterin **A0299/21
beratend**
- 2.3** Sanierung der Königsbrücker Straße zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee – Maßnahmen zur Beschleunigung der Planfeststellung und zur Realisierung **A0301/21
beratend**
- 3** Informationen des Stadtbezirksamtsleiters
- 4** Anfragen und Anregungen

öffentlich

Einleitung:

Herr Grundmann begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Klotzsche sowie die anwesenden Gäste.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Von 11 Stadtbezirksbeiräten sind 11 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Herr Grundmann weist auf die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske hin. Diese darf lediglich während eines Redebeitrages abgenommen werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass nach 90 Minuten der Sitzung eine Pause eingelegt werde. Gegenrede gibt es nicht.

Zur Niederschrift der 25. Stadtbezirksbeiratssitzung vom 1. November 2021 gibt es keine Einwände. Somit ist diese bestätigt.

Die Niederschrift der 26. Stadtbezirksbeiratssitzung vom 6. Dezember 2021 wurde mit den Unterlagen versandt und werde in der 29. Sitzung am 7. März 2022 bestätigt.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen.

1 Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Klotzsche

1.1 Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Klotzsche für das Jahr 2022

**V-KI00086/21
beschließend**

Herr Grundmann begrüßt Frau Prüfer und Frau Fischer zur Vorstellung der Vorlage.

Vorab stellt sich Frau Prüfer als neue Amtsleiterin des Straßen- und Tiefbauamtes vor.

Frau Fischer erläutert die Vorlage.

An der anschließenden Diskussions- und Fragerunde beteiligten sich Herr Dr. Sickert, Herr Springer, Herr Apel, Frau Kempe-Gebert, Frau Greuner, Herr Pötschk, Herr Pratzka und Frau Dr. Müller.

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Warum sei in der zweiten Maßnahme der Vorschlagsliste nur die westliche Gehbahn aufgeführt? Diese sei in dem genannten Abschnitt in einem einwandfreien Zustand.

Der Grund sei, dass die Schächte aus der Gehbahn rausragen würden. Dies solle instandgesetzt werden, so Frau Fischer.

Dieses Problem würde aber in einem anderen Abschnitt der Grenzstraße auftreten, zwischen „An der Nordsiedlung“ und „Maria-Reiche-Straße, so Herr Dr. Sickert.

- Warum werde in Hellerau der Friedhofsberg nur etappenweise saniert und nicht im Ganzen? Es könne nur etappenweise aufgrund des Gefälles saniert werden. Dies würde aber keine Mehrkosten verursachen, so **Frau Fischer**.

- Könne am Friedhofsberg in Hellerau für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstuhlfahrer eine schiefe Ebene eingebracht werden, sodass dieser barrierefrei nutzbar ist? Die Anfrage liege bereits schriftlich vor und werde geprüft.

- Warum seien am Heideweg in Hellerau die schadhafte Stellen ausgelassen? Dieser sei nicht begehbar. Dazu könne keine Aussage getroffen werden. **Frau Fischer** werde nachfragen.

- Warum sei am Heideweg die Gehwegdecke rot und grau? **Frau Fischer** werde nachfragen.

Herr Dr. Sickert stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Klotzsche bestätigt die vom Oberbürgermeister vorgelegte Vorschlagsliste entsprechend der getroffenen **geänderten** Priorisierung **der laufenden Nummer 27** gemäß Anlage 1, Spalte „Priorität Stadtbezirk“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Die Vorschläge für die neue Abfrage der Priorisierung für 2023/2024 würden gesammelt und vorerst vom Straßen- und Tiefbauamt vorgenommen werden, so **Frau Prüfer**.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Klotzsche bestätigt die vom Oberbürgermeister vorgelegte Vorschlagsliste entsprechend der getroffenen **geänderten** Priorisierung **der laufenden Nummer 27** gemäß Anlage 1, Spalte „Priorität Stadtbezirk“.
2. Die Liste der abschließenden Priorisierung wird dem Stadtbezirksbeirat nach spätestens drei Monaten zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

2 Vorlagen und Anträge zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

2.1 Ergänzungssatzung Nr. 447, Dresden-Wilschdorf Nr. 3, Am Sportplatz

V1170/21
beratend

hier:

1. Aufstellungsbeschluss der Ergänzungssatzung
2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs der Ergänzungssatzung
3. Billigung des Entwurfes zur Ergänzungssatzung
4. Billigung der Begründung zum Entwurf der Ergänzungssatzung
5. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung

Herr Grundmann begrüßt Frau Simmich und Frau Andert zur Vorstellung der Vorlage.

Frau Simmich erläutert anhand einer Präsentation die Vorlage.

An der anschließenden Fragerunde beteiligten sich Herr Pratzka, Herr Springer, Herr Apel und Frau Kempe-Gebert.

Folgende Fragen wurden gestellt:

- Was passiert mit dem Bolzplatz, welcher im Spielplatzkonzept enthalten sei? Werden aufgrund der geplanten Errichtung von Wohngebäuden neue Schul- und Spielplätze in der Umgebung geschaffen?

Es handele sich um eine Ergänzungssatzung und nicht um einen Bebauungsplan. Spielplätze können im Außenbereich außerhalb der Ergänzungssatzung eingeordnet werden, so Frau Simmich. Zusätzliche Schulplätze würden aufgrund der Größe nicht berücksichtigt werden.

- Warum befinde sich die Grundstücksgrenze auf der Straße? Seien Baumaßnahmen zum Schallschutz geplant?

Für Neubau von Gebäuden mit Aufenthaltsräumen müsse im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens ein Schallschutznachweis erbracht werden. Die Umfassungsbauteile von Schlafräumen müssen hier mindestens ein Bauschalldämm-Maß von 35 dB erreichen. Die Schlafräume sind mit einer vom Öffnen der Fenster unabhängigen Lüftung auszustatten. Der Architekt sei verpflichtet, dies in der Planung zu berücksichtigen und mit einzureichen.

- Wem gehöre diese Fläche?

Der nördliche Teil gehöre der Landeshauptstadt Dresden und der südliche Teil einem privaten Eigentümer, so Frau Andert.

Herr Pinkert erhält als betroffener Anwohner Rederecht.

Er merkt an, dass auf der betroffenen Fläche bereits ein Bolzplatz existiere, welcher rege durch die Kinder aus der Umgebung genutzt würde, und dass er mit zwei Nachbarn das Grundstück bereits vor einigen Jahren käuflich erwerben wollte. Dies sei allerdings zum damaligen Zeitpunkt nicht möglich gewesen. Dass dies nun plötzlich möglich sei, könne nicht nachvollzogen werden. Der Bolzplatz werde durch die Baumaßnahmen entfernt.

- Befindet sich der Bolzplatz auf privatem Grundstück?
Dies bejaht **Frau Simmich**. Man könne den Bolz-/Spielplatz verlegen.

Herr Kretschmar erhält als betroffener Anwohner Rederecht.

Er möchte wissen, ob der Zugangsweg zum Bolzplatz Bestandteil der Planung sei. Dieser sei nicht Bestandteil der Ergänzungssatzung, so **Frau Simmich**. Der Weg würde für den Verkehr frei bleiben.

Herr Pinkert möchte ferner wissen, ob die Grundstücke und damit deren Eigentümerverhältnisse getauscht worden seien.

Dies bejaht **Frau Andert**.

Herr Springer beantragt folgende Ergänzung:

6. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie auf dem Flurstück 325 der Gemarkung Wilschdorf ein Bolz-/Spielplatz eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt für das Gebiet südlich der Straße „Am Sportplatz“ eine Ergänzungssatzung nach 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB aufzustellen. Diese trägt die Bezeichnung: Ergänzungssatzung Nr. 447, Dresden-Wilschdorf Nr. 3, Am Sportplatz.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs der Ergänzungssatzung entsprechend der Anlagen 1 und 2 zur Vorlage.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 447 in der Fassung vom 24. Juni 2021 (Anlage 3).
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt die Begründung zum Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 447 in der Fassung vom 24. Juni 2021 (Anlage 4).
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt, die Ergänzungssatzung Nr. 447, Dresden-Wilschdorf Nr. 3, Am Sportplatz nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 Alternative 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen öffentlich auszulegen und die Behördenbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 Alternative 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

6. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie auf dem Flurstück 325 der Gemarkung Wilschdorf ein Bolz-/Spielplatz eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

2.2	Beteiligung des Stadtbezirksbeirats bei der Auswahl der Stadtbezirksamtsleiterin	A0299/21 beratend
------------	---	------------------------------

Herr Grundmann erläutert kurz den Antrag.

Ein Vertreter der einreichenden Fraktion ist nicht anwesend.

Fragen gibt es keine.

Beschlussvorlage:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, vor der Zuleitung eines Besetzungsvorschlags an die Gremien des Stadtrates für die Auswahl der Stadtbezirksamtsleiter:innen nach dem Vorbild der Auswahl der Amtsleiter:innen eine Findungskommission mit gewählten Stadtbezirksrätinnen und -räten des Stadtbezirks zu beteiligen und über das Votum des Stadtbezirksbeirats zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3

2.3	Sanierung der Königsbrücker Straße zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee – Maßnahmen zur Beschleunigung der Planfeststellung und zur Realisierung	A0301/21 beratend
------------	---	------------------------------

Herr Grundmann begrüßt Herrn Stadtrat Wirtz zur Vorstellung des Antrages.

Herr Wirtz erläutert den Antrag.

Frau Kempe-Gebert merkt an, dass der Punkt 3 des Beschlussvorschlages den Genehmigungsprozess bei der Landesdirektion Sachsen eher verzögern würde. Dies stelle einen Widerspruch zu dem im Antrag gesetzten Ziel dar, den Prozess zu beschleunigen und die Genehmigung alsbald herbeizuführen.

Herr Dr. Sickert befürchte immer wieder neue Prüfangelegenheiten und somit im Notfall eine Sanierung im Bestand.

Herr Springer möchte wissen, warum die Genehmigung der Landesdirektion Sachsen für die beschlossene Variante im Zuge eines Planfeststellungsverfahrens noch nicht erteilt worden sei. Es habe über 3.000 Einwendungen gegeben. Diese Einwendungen müssen ausgewertet und die Planung daraufhin nachgebessert werden, so Herr Wirtz. Eine Entscheidung, ob die beschlossene Variante genehmigungsfähig sei, stünde noch aus.

Herr Apel möchte wissen, ob bei einer Bestandssanierung grundhaft saniert werde. Die Sanierung würde grundhaft erfolgen, die Verkehrsführung werde dabei aber nicht verändert, so Herr Wirtz.

Frau Greuner merkt an, dass eine Sanierung im Bestand nicht die Lösung sein könne.

Herr Dr. Sickert beantragt die punktweise Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um die Sanierung der Königsbrücker Straße endlich umzusetzen. Ziel ist insbesondere, dem seit dem letzten Stadtratsbeschluss zur Königsbrücker Straße im Jahre 2016 stagnierenden Planungs- und Genehmigungsprozess (Planfeststellung) bei der Landesdirektion Dresden zum Durchbruch zu verhelfen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

2. Gleichzeitig wird der Oberbürgermeister beauftragt, für den Fall einer zeitlich und im Ergebnis nicht absehbaren Genehmigungsprozedur, für den Fall von möglichen und wahrscheinlichen die Umsetzung verzögernden oder gar die Planfeststellung insgesamt gefährdenden Klagen oder bei einem derzeit nicht auszuschließenden endgültigen Scheitern des Planungs- und Genehmigungsprozesses als letzten denkbaren Ausweg eine genehmigungsfreie Sanierung im Bestand zu planen, um diese im unausweichlichen Notfall umsetzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 2 Nein 9 Enthaltung 0

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die bei der Landesdirektion Sachsen eingereichte Planungsvariante hinsichtlich der Belange der Verkehrswende und des Klimaschutzes zu evaluieren und das Ergebnis dem Stadtrat mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 1 Nein 6 Enthaltung 4

4. Über den Stand des Planfeststellungsprozesses sowie die damit verbundenen Planungen gemäß Punkt 1 und über den Stand der Alternativplanung gemäß Punkt 2 ist dem Stadtrat im Zuge von Beschlusskontrollen zu diesem Antrag halbjährlich zu berichten. Im Falle von erheblichen Veränderungen, Ergebnissen oder neuen Komplikationen usw. ist der Stadtrat unverzüglich zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 5 Enthaltung 0

Abstimmungsergebnis:

punktweise Abstimmung

3 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters

Herr Grundmann fragt bei den Stadtbezirksbeiräten nach, ob eine Pause gewünscht sei. Die Stadtbezirksbeiräte sprechen sich einstimmig gegen eine Pause aus.

Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2023/2024 des Straßen- und Tiefbauamtes einschließlich Mittelfristplan 2025 bis 2027

Seitens des Straßen- und Tiefbauamtes wurde um Zuarbeit für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2023/2024 einschließlich Mittelfristplan 2025 bis 2027 gebeten. Die eingereichten Vorschläge für Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirkbereich Klotzsche werden zusammengefasst an das Straßen- und Tiefbauamt zur Prüfung weitergeleitet.

MOBIshuttle startet 2022 als Pilotprojekt

Mit Beschluss des Stadtrates vom 16. Dezember 2021 wurde die Einführung eines On-Demand-Verkehrs als Teil des ÖPNV in der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen eines Pilotprojektes beschlossen. Der Stadtbezirksbeirat Klotzsche hat der entsprechenden Vorlage (V1216/21) zur 25. Sitzung am 1. November 2021 zugestimmt. Der Pilotbetrieb läuft als MOBIshuttle, das von der DVB betrieben wird. Ziel ist es, das Angebot Mitte Mai 2022 zu starten.

Zuvor laufen die Vergabeprozesse für die Routingsoftware und den Fahrbetrieb bei der DVB. Parallel wird der Betrieb vorbereitet. Dafür werden die zukünftigen Fahrer geschult, die Einsatzzeiten festgelegt, und alle Beteiligten werden in die Software eingewiesen. Das Pilotprojekt wird am Ende ausgewertet, und daraus werden Schlussfolgerungen für eine Fortsetzung gezogen. Das Pilotgebiet liegt in den Stadtbezirken Neustadt, Pieschen und Klotzsche. Im weiten Projektjahr wird Weixdorf noch einbezogen.

Ideen zu Orten der NS-Diktatur im Dresdner Norden gesucht

Ab sofort werden Ideen zu Orten der NS-Diktatur im Dresdner Norden gesucht. Der Geschäftsbereich Kultur und Tourismus hat dazu einen Ideenwettbewerb gestartet mit dem Ziel, die Opfer- und Täterorte im „Gedenkareal Dresdner Norden“ aus der Zeit des Nationalsozialismus digital und analog sichtbar zu machen. Beispielhafte und aufgrund ihrer Historie herausgehobene Orte sind dabei u. a. das Festspielhaus Hellerau mit dem Ostflügel als ehemalige Polizeischule der SS und die NAPOLA-Erziehungsanstalt in der Königsbrücker Landstraße. Der Ideenwettbewerb ist als einstufiger interdisziplinärer Prozess angelegt. Das Bewerbungsverfahren richtet sich an Arbeitsgemeinschaften von Architekten, Landschaftsarchitekten und Künstlern, Designern, Grafikern, Historikern, Vertretern der zivilgesellschaftlichen Erinnerungskultur, der Gedenkstätten, Vereine, Verbände und Initiativen sowie an interdisziplinäre Teams deutschlandweit.

Weitere Details zum Verfahren des Ideenwettbewerbs und die Bewerbungsunterlagen sind online unter <https://www.dresden.de/de/kultur/kunst-undkultur/ideenwettbewerb-gedenkareal-dresdner-norden.php> abrufbar.

Mit der Auslobung des Ideenwettbewerbes „Gedenkareal Dresdner Norden“ sollen Entwürfe für neue Formen des Gedenkens und Erinnerns gefunden, Erinnerungsorte digital und analog markiert und historische Zusammenhänge als Teil einer lokalhistorischen Aufarbeitung dargelegt werden.

Es soll ein Möglichkeitsraum entstehen, wie mit den materiellen und immateriellen Hinterlassenschaften der nationalsozialistischen Vergangenheit perspektivisch umgegangen werden soll und an dem sich Erinnerungs-, Forschungs- und politische/kulturelle Bildungsarbeit miteinander verbinden. Im Rahmen dieses Ideenwettbewerbes geht es demnach um eine inhaltlich, künstlerisch und didaktisch überzeugende Idee und Konzeption für lokalhistorische Orte, die die Menschen erreichen soll.

Aus „Dreck-Weg-App“ wird Mängelmelder

Seit 01.02.2022 können Dresdnerinnen und Dresdner Dreckecken, defekte Laternen oder Schäden durch Vandalismus über ein neues Portal bei der Stadtverwaltung melden: Der „Mängelmelder“ löst dann die „Dreck-Weg-App“ ab.

Erreichbar ist der neue „Mängelmelder“ über den Browser unter <https://mitdenken.sachsen.de/DreckWeg>. Die Installation einer gesonderten App ist nicht notwendig. In neun verschiedenen Kategorien können Nutzerinnen und Nutzer Probleme in Dresden melden. Via GPS lässt sich der Ort der Meldung bequem und einfach erfassen. Alternativ erfolgt die Eintragung über eine Markierung in der Stadtkarte. Außerdem können Bilder hochgeladen werden.

Die Stadtverwaltung nimmt nach wie vor auch telefonische Meldungen unter dem Behördenruf 115 entgegen. Die bereits länger geplante Umstellung zog die Stadtverwaltung auf den 1. Februar vor, da das laufende System von einer Sicherheitslücke betroffen war. Es kann in den ersten Wochen noch zu Verzögerungen in der Abarbeitung der Fälle kommen.

Antwort zur Anfrage AF-KI00005/21 - Situation auf der Treppe zwischen „Kurzer Weg“ und „Klotzscher Weg“

Am 7. Dezember 2021 wurde die Örtlichkeit begutachtet. Generell stellt sich die Frage, wie die Nutzung der Treppe durch Radfahrende unterbunden werden kann. Die Verwendung von Pollern entfällt, da sie für Radfahrende kein Hindernis darstellen, außer sie werden so eng gestellt, dass es dann auch zu einer Behinderung für zu Fuß Gehende kommen würde. Es gibt die Möglichkeit, durch den Einbau von Umlaufsperrn, den Zugang für Radfahrende zu Wegen oder auch Treppen zu erschweren. Dies setzt aber eine passende Örtlichkeit voraus. Es würde reichen, wenn so eine Umlaufsperrn an einer Seite installiert wird. Diese Möglichkeit besteht hier jedoch nicht.

Auf der Seite „Klotzscher Weg“ führt die Treppe direkt auf die Fahrbahn. Das Einhalten von Mindestabständen bei einem Einbau ist nicht möglich. Auf der Seite „Kurzer Weg“ endet die Treppe in einer gebauten Zufahrt mit abgesenkten Bord. Die zusätzliche Einordnung eines Geländers oder einer Umlaufsperrn ist daher auch hier nicht möglich.

Beschlusskontrollen

* BK zu V-KI00027/20 - Zwischenstand

Abschließende Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Klotzsche
Das Straßen- und Tiefbauamt informiert in der Anlage über den aktuellen Stand der Arbeiten.

* BK zu V-KI00045/20 - Zwischenstand

Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Klotzsche
Das Straßen- und Tiefbauamt informiert in der Anlage über den aktuellen Stand der Arbeiten.

* BK zu V-KI00049/20 - abschließende Information

Übertragung finanzieller Mittel an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Erarbeitung einer Konzeption als Ersatz für die Sporthalle „An der Wetterwarte“

Die STESAD GmbH hat eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Die Ergebnisse werden in einer der nächsten Sitzungen des Stadtbezirksbeirates Klotzsche vorgestellt.

*** BK zu V-KI00053/21 - abschließende Information**

Übertragung finanzieller Mittel an den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden zur Durchführung des Abschlusses der Machbarkeitsstudie (Konzeptphase) zur Erarbeitung einer Konzeption als Ersatz für die Sporthalle "An der Wetterwarte"

Die STESAD GmbH hat eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Die Ergebnisse werden in einer der nächsten Sitzungen des Stadtbezirksbeirates Klotzsche vorgestellt.

*** BK zu V-KI00056/21 - abschließende Information**

Übertragung finanzieller Mittel an die Stadtteilbibliothek Klotzsche zur Erweiterung und Aktualisierung von Medienangeboten gemäß Ziffer 2 (1) der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie

Die Stadtbezirksfördergelder wurden komplett verausgabt. Für den Themenbereiche Gesundheit; Home-Office und Corona/Pandemie wurden 1.000 Euro für 64 Medien ausgegeben. Für die Erweiterung der Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler um schulrelevante Themen wurden die zur Verfügung gestellten 1.000 Euro für 77 Medien ausgegeben.

*** BK zu V-KI00060/21 - abschließende Information**

Initiierung des ersten Vernetzungstreffens der wichtigsten handelnden Akteure des Stadtbezirkes Klotzsche gemäß Ziffer 1.4 und 1.5 der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie

Die Durchführung des Vernetzungstreffens wurde aufgrund der aktuellen pandemischen Lage abgesagt. Mit Beschluss zur V-KI00081/21 wurde der Aufhebung des vorgenannten Beschlusses durch den Stadtbezirksbeirat zugestimmt.

*** BK zu V-KI00061/21 - abschließende Information**

Finanzierung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Klotzsche; hier: Bepflanzung der zwei Blumenkübel im Eingangsbereich des Rathauses Klotzsche

Nach erfolgreicher Ausschreibung des Auftrages wurde ein Floristikfachgeschäft im Stadtbezirk mit der Bepflanzung beauftragt. Die jahreszeitlich entsprechende Gestaltung der zwei Blumenkübel wurde einmal im Mai 2021 sowie ein weiteres Mal im November 2021 ausgeführt.

*** BK zu V-KI00072/21 - abschließende Information**

Kleinprojektförderung des Stadtjugendring Dresden e. V. KJFI "Parkhaus" Klotzsche im Rahmen der Stadtbezirksförderrichtlinie für das Projekt "Advent im Dresdner Norden 2021"

Mit Zuwendungsbescheid vom 18. Oktober 2021 wurde dem Antragsteller die Entscheidung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche mitgeteilt.

*** BK zu V-KI00073/21 - abschließende Information**

Kleinprojektförderung des Stadtjugendring Dresden e. V. KJFI "Parkhaus" Klotzsche im Rahmen der Stadtbezirksförderrichtlinie für das Projekt "Parkhaus-Kalender 2022"

Mit Zuwendungsbescheid vom 18. Oktober 2021 wurde dem Antragsteller die Entscheidung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche mitgeteilt.

*** BK zu V-KI00074/21 - abschließende Information**

Kleinprojektförderung des Stadtjugendring Dresden e. V. KJH "Parkhaus" Klotzsche im Rahmen der Stadtbezirksförderrichtlinie für die Kinderweihnachtsfeier "Der verschwundene Weihnachtsmann"

Mit Zuwendungsbescheid vom 18. Oktober 2021 wurde dem Antragsteller die Entscheidung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche mitgeteilt.

*** BK zu V-KI00075/21 - abschließende Information**

Nachtrag zur Vorlage V-KI00060/21 "Initiierung des ersten Vernetzungstreffens der wichtigsten handelnden Akteure des Stadtbezirkes Klotzsche" gemäß Ziffer 1.4 und 1.5 der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie

Die Durchführung des Vernetzungstreffens wurde aufgrund der aktuellen pandemischen Lage abgesagt. Die Bereitstellung eines zusätzlichen finanziellen Budgets zur Ausgestaltung der Veranstaltung ist damit nicht notwendig.

Mit Beschluss zur V-KI00081/21 wurde der Aufhebung des vorgenannten Beschlusses durch den Stadtbezirksbeirat zugestimmt.

*** BK zu V-KI00076/21 - Zwischenstand**

Antrag der Kirchgemeinde Dresden-Klotzsche zur Förderung des Projektes "Anschaffung eines Stadteillastenfahrrades für Klotzsche" gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie

Mit Zuwendungsbescheid vom 3. November 2021 wurde dem Antragsteller die Entscheidung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche mitgeteilt. Ein Resümee über die Nutzung des Stadteillastenfahrrades kann erst nach Ablauf eines kompletten Nutzungsjahres (frühestens ab Januar 2023) ausgearbeitet werden.

*** BK zu V-KI00079/21 - abschließende Information**

Antrag des Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau e. V. zur Förderung des Projektes "Einbau einer Galeriebeleuchtung in den Ausstellungssälen des Bürgerzentrum Waldschänke" gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie

Mit Zuwendungsbescheid vom 5. November 2021 wurde dem Antragsteller die Entscheidung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche mitgeteilt.

Beschlussfassung Kleinprojektförderung (Zustimmung über Umlaufverfahren)

*** V-KI00085/21:** Kleinprojektförderung des Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau e. V. im Rahmen der Stadtbezirksförderrichtlinie für das Projekt "Ein Licht bringt Fröhlichkeit in dein Herz" in Höhe von 889,50 EUR

Den Stadtbezirksbeiräten wurden mit Schreiben vom 5. Januar 2022 die Vorlagen per Brief übermittelt. Bis zum 13. Januar 2022 konnte Widerspruch eingereicht werden. Von dieser Möglichkeit hat kein Mitglied des SBR Gebrauch gemacht. Entsprechend Ziffer 8 der Stadtbezirksförderrichtlinie wurde den vorgelegten Beschlussvorschlägen somit zugestimmt und die jeweiligen Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst.

4 Anfragen und Anregungen

Herr Springer möchte wissen, warum das erst kürzlich sanierte Dach des Festspielhauses Hellerau wieder abgedeckt werde. **Herr Grundmann** werde nachfragen. **Herr Apel** merkt an, dass Gauben eingebaut werden sollen sowie eine Wärmedämmung eingebracht.

Herr Apel möchte wissen, wie der Stand der Spezialsporthalle sei. **Herr Broll** werde die Machbarkeitsstudie im ersten Halbjahr 2022 in einer Stadtbezirksbeiratssitzung vorstellen, so **Herr Grundmann**.

Herr Dr. Sickert möchte wissen, wie der Stand der Sanierung der Bartlake sei. Herr Grundmann werde nachfragen.

Herr Pötschk möchte wissen, ob die Taktung der Linie 8 wieder in den Ursprung (10 Minuten) gesetzt werde. Herr Grundmann werde nachfragen.



Thomas Grundmann
Vorsitzender



Evelyn Meinert
Schriftführerin



SBR-Mitglied



SBR-Mitglied